

Araniforce®-T



Tabletten zum Einnehmen

Wirkstoffe:

Acidum silicicum Trit. D6; Alchemilla vulgaris Trit. D6; Calcium carbonicum Hahnemanni Trit. D6; Calcium phosphoricum Trit. D6; Equisetum arvense (HAB 34) Trit. D6 (HAB, V2a); Ilex aquifolium (HAB 34) Trit. D6 (HAB, V2a); Symphytum officinale Trit. D6.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Araniforce®-T jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Araniforce®-T und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Araniforce®-T beachten?
3. Wie ist Araniforce®-T einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Araniforce®-T aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ARANIFORCE®-T UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Homöopathisches Kombinationsarzneimittel

Araniforce®-T ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ARANIFORCE®-T BEACHTEN?

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Araniforce®-T ist erforderlich

- bei Kindern unter 12 Jahren. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Araniforce®-T mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bei Einnahme von Araniforce®-T

zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte Araniforce®-T nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Araniforce®-T:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Araniforce®-T daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST ARANIFORCE®-T EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Araniforce®-T immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

1 - 3 x täglich je 1 Tablette einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST ARANIFORCE®-T AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Umkarton unter <verw. bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Araniforce®-T enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 Tablette enthält:

Acidum silicicum Trit. D6 30 mg; Alchemilla vulgaris Trit. D6 30 mg; Calcium carbonicum Hahnemanni Trit. D6 30 mg; Calcium phosphoricum Trit. D6 30 mg; Equisetum arvense (HAB 34) Trit. D6 (HAB, V2a) 30 mg; Ilex aquifolium (HAB 34) Trit. D6 (HAB, V2a) 30 mg; Symphytum officinale Trit. D6 30 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind: Magnesiumstearat; Maisstärke.

Wie Araniforce®-T aussieht und Inhalt der Packung:

Araniforce®-T sind runde, biplane, weiße Tabletten mit Facette und glatter Oberfläche.

Packungsgröße: 100 Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

WEBER & WEBER GMBH & Co. KG

Herschinger Str. 33, 82266 Inning/Ammersee

Telefon: 0 81 43 / 927-0, Fax: 0 81 43 / 70 84

www.weber-weber.de

information@weber-weber.net

Weitere Angaben:

Apothekenpflichtig
Reg.-Nr. 27183.00.00

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2016.